Fragebogen zur Fluglärmbelastung
um den Flughafen Düsseldorf
in der Zeit von 22 bis 23 Uhr:

Bürger gegen Fluglärm

Wir, Bürger gegen Fluglärm e.V., wollen stärker gegen die Nachtflüge am Flughafen vorgehen. Dazu suchen wir Anwohner, die bereit sind, ihre Betroffenheit darzustellen und ggf. als Antragsteller und später vielleicht als Kläger zur Verfügung zu stehen. Es entstehen keinerlei Kosten oder sonstige Verpflichtungen.

Die PDF-Datei ist als Formular gestaltet, sie können es direkt ausfüllen (Häkchen setzen oder Text editieren), speichern und zurückschicken. Es geht natürlich auch, das Formular auszudrucken und klassisch mit der Post zurückzusenden sowie die Fragen per eMail zu beantworten.

Die Beantwortung der Fragen, insbesondere der personenbezogenen Daten, sind für die Vorbereitung des Antrags und ggf. der Klage hilfreich. Sie werden ausschließlich im Rahmen dieses Verfahrens genutzt, selbstverständlich vertraulich behandelt und in keiner Weise ohne Ihr Einverständnis an Dritte weitergegeben.

1. **Empfinden Sie im Hinblick auf die Fluglärmbelastung die erste Nachtstunde (22 bis 23 Uhr) am Flughafen Düsseldorf regelmäßig als**

a) weniger schlimm als während des Tages ☐

b) als „Verlängerung des Flugbetriebs während des Tages“ ☐

c) oder gar so, dass „die Nacht zum Tag“ gemacht wird (also die Belastung in dieser Stunde als stärker belastend wahrgenommen wird, als während des Tages)? ☐

2. **Empfinden Sie im Hinblick auf die Fluglärmbelastung die erste Nachtstunde als eine Stunde, in der die Fluglärmbelastung in der Regel größer ist als in den Abendstunden?**

ja ☐ nein ☐ weiß nicht / kein Unterschied ☐

3. **Empfinden Sie im Hinblick auf die Fluglärmbelastung die erste Nachtstunde als erheblich belästigend?**

ja ☐ nein ☐ weiß nicht ☐

4. **Ist es notwendig, die Zahl der Überflüge in der Stunde 22 bis 23 Uhr so abzusenken, dass sie spürbar unter der Zahl der Flugbewegungen in den Tagesstunden liegt?**

ja ☐ nein ☐ mir egal ☐

5. **Gibt es aus Ihrer Sicht andere Möglichkeiten, die höhere Belastung in der Stunde von 22 bis 23 Uhr zu kompensieren?**
   (Mehrfachauswahl möglich)

a) andere organisatorische Maßnahmen als Beschränkung der Zahl der Flüge ☐
b) Geldzahlungen ☐
c) Schallschutzfenster mit schallgedämmter Lüftung ☐
d) Sonstige (ggf. nennen) ☐
e) keine ☐

6. **Beschreiben Sie bitte in Ihren Worten Ihr persönliches Lärmempfinden in der ersten Nachtstunde und vergleichen Sie es mit dem Lärmempfinden in den Tagesstunden (6 bis 22 Uhr).**

(Falls der Platz nicht ausreicht, am Ende des Fragebogens bitte fortsetzen)

7. **Noch einige Fragen zur Person und den Lebensumständen**

Vorname, Name:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort:

Tel.-Nr.:

Anzahl der im Haushalt lebenden Personen:

Alter des jüngsten Haushaltsmitglieds: Jahre

Wohnen Sie in einer eigenen Immobilie?
ja, selbstbewohntes Ein-/Mehrfamilienhaus ☐
ja, selbstbewohnte Eigentumswohnung ☐
nein (Mietwohnung) ☐

Seit wann wohnen Sie in Ihrer jetzigen Wohnung? Seit

Dürfen wir bei Bedarf für weitere Details
im Nachgang Kontakt mit Ihnen aufnehmen? ☐

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen an: info@bgf-ev.de
Oder klassisch per Post an Bürger gegen Fluglärm e.V.
Postfach 2327
40646 Meerbusch

Vielen Dank im Voraus